

Citation style

Börsch-Supan, Helmut: review of: Mario Alexander Zadow, Schinkel im Bildnis seiner Zeit, Karwe: Edition Rieger, 2014, in: Jahrbuch für brandenburgische Landesgeschichte, 67 (2016), p. 274, DOI: 10.15463/rec.reg.1697257690

First published: Jahrbuch für brandenburgische Landesgeschichte, 67 (2016)



copyright

This article may be downloaded and/or used within the private copying exemption. Any further use without permission of the rights owner shall be subject to legal licences (§§ 44a-63a UrhG / German Copyright Act).

**Mario Alexander Zadow: Schinkel im Bildnis seiner Zeit.** Karwe: Edition Rieger 2014, 79 S., 70 Abb.

Wege neben den akademischen Gleisen können mit erfrischendem Blick zu neuen Einsichten führen. Ein Beispiel für solches Forschen bietet das Lebenswerk des 1927 geborenen und 2015 verstorbenen Journalisten Mario Alexander Zadow, der vor allem mit seinem handbuchartig informierenden Schinkelbuch von 1980 und seiner mustergültig recherchierten Biografie der Frühzeit des Künstlers bis etwa 1800 „Karl Friedrich Schinkel. Ein Sohn der Spätaufklärung“ Vorbildliches geleistet hat. Hier ist aufgezeigt, was der junge Schinkel seiner Vaterstadt Neuruppin und seinen bedeutenden Lehrern verdankt. Es wird verständlich, warum ein pädagogischer Eros das gesamte nachfolgende Leben und Schaffen geprägt hat. Die engagierte Neuruppiner Schinkel-Gesellschaft, deren Ehrenmitglied Zadow war, hat das vorliegende Buch als Spätwerk des Forschers herausgegeben. Alle erreichbaren zeitgenössischen Porträts sowie einige posthume Darstellungen und Bildnisse seiner Familie, unter denen besonders die der noch kleinen Kinder bezaubern, sind in dem schön gestalteten Band zusammengefaßt. Knappe, kenntnisreiche Kommentare sind beigegeben.

*Helmut Börsch-Supan*